



Gemeinde

Siglistorf

Rechenschaftsbericht 2025
(verabschiedet an der Gemeinderatssitzung vom 5.5.2026)



SVA-Zweigstelle

Auszug aus der Statistik per 31.12.2025

Selbstständigerwerbende ohne Personal	33
Selbstständigerwerbende mit Personal	4
Landwirte ohne Personal	1
Landwirte mit Personal	5
Nichterwerbstätige	12
AHV-abrechnende Arbeitgeber	32
Hausdienst Arbeitgeber	5
Hausdienst Arbeitgeber die nach BGSA abrechnen	8
aktive Altersrenten, inkl. Kinderrenten	67
aktive Hinterlassenenrenten	1
aktive Invalidenrenten	3
Anzahl Hilflosenentschädigungen	1
Anzahl Ergänzungsleistungen	11
Anzahl NE mit FAK-Leistungen	1
Anzahl Prämienverbilligungsbezüger Total	166

Asylwesen

Cornelia Bogdan ist bei der Gemeinde Siglistorf als Asylbetreuerin angestellt. Zu ihren Aufgaben gehört die Betreuung und Unterstützung der Asylsuchenden in sämtlichen Lebensbereichen. Dazu zählen die Koordination und Begleitung im Kontakt mit den kantonalen Behörden – insbesondere dem Sozialdienst, dem Migrationsamt sowie den Schulen – ebenso wie die Unterstützung in medizinischen Belangen, bei der Integration und der Arbeitssuche. Darüber hinaus ist sie zuständig für die regelmässige Auszahlung der Taggelder sowie den Einkauf von ÖV-Tickets, Reinigungs- und Hygieneartikeln.

Per 31. Dezember 2025 waren in Siglistorf zehn asylsuchende Frauen aus Eritrea, Kamerun, der Demokratischen Republik Kongo, Nigeria und dem Iran untergebracht. Darunter befanden sich eine Mutter mit einem schulpflichtigen sowie eine Mutter mit einem noch nicht schulpflichtigen Kind. Alle Frauen verfügen über den Aufenthaltsstatus N oder F. Zwei von ihnen besuchen derzeit einen Deutschkurs mit dem Ziel, eine Arbeitsstelle zu finden und finanziell unabhängig zu werden. Zwei weitere Frauen befinden sich in der Arbeitsintegration mit positiven Aussichten, ihren Lebensunterhalt selbständig bestreiten zu können. Eine weitere Frau hat das Rentenalter erreicht. Sie besucht keine Schule mehr und geht keiner Erwerbstätigkeit nach, nimmt jedoch aktiv am Pro Senectute-Turnen 60+ in Siglistorf sowie am Gymfit in Schneisingen teil. Trotz zahlreicher Mutationen konnte die Gemeinde Siglistorf während des gesamten Jahres das vom Kanton vorgegebene Aufnahmekontingent erfüllen. Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl und der Zunahme von Asylgesuchen erhöht sich auch die Anzahl der aufzunehmenden Flüchtenden, welche per Januar 2026 bei 10.36 Personen liegt. Somit konnte die Gemeinde ihrer Aufnahmepflicht durchgehend nachkommen.

Die Unterkunft verfügt derzeit über zehn Plätze. Nach einer Begehung und einem Gutachten des Kantonalen Sozialdienstes in Aarau besteht jedoch die Möglichkeit, diese Kapazität bei Bedarf zu erhöhen. Dadurch gewinnt die Gemeinde wertvolle Zeit, um nachhaltige Anschlusslösungen zu erarbeiten.

An dieser Stelle möchten wir allen herzlich danken, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass sich die Asylsuchenden in Siglistorf willkommen und gut aufgehoben fühlen. Ein besonderer Dank geht an Theres Germann und ihr Team für die stets tatkräftige und materielle Unterstützung. (Ökumenisch-diakonisches Sozialprojekt mit Sozialpreis Aargau 2024)

Ein grosses und herzliches DANKESCHÖN!

Bauwesen

Seit 2025 werden unsere neuen Baugesuche durch die BCAG, Bauverwaltung und Planung, in Person von Herrn Silvan Zülle bearbeitet. Laufende Gesuche werden weiterhin durch Steinmann Ing. und Planer AG abgefertigt. In diesem Jahr sind 11 Baugesuche eingegangen. 1 Baubewilligung konnte im vereinfachten Verfahren und 10 Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren, abgewickelt werden. Das neue Einfamilienhaus an der Kruggasse konnte im Herbst bezogen werden. Auch die zwei Einfamilienhäuser im Büntli sind im Bau schon weit fortgeschritten. Im Letten sind die drei Einfamilienhäuser immer noch im Rohbau. Hier musste die Gemeinde u.a. wegen der Bausicherheit intervenieren.

Behörden-Mutationen

2025 sind 3 Mutationen zu verzeichnen. (1 Austritt, dafür 2 Eintritte plus neuer VA) Anfangs 2025 hat Vizeammann André Keller als Vizeammann und Gemeinderat demissioniert. Am 9.2.2025 wurde Frau Susanne Röhrs und am 17.8.2025 Patrick Raths neu als Gemeinderat gewählt. Zum Vizeammann wurde am 17.8.2025 Romeo Koch gewählt. Für die neue Amtsperiode 2026-2029 wurden alle fünf Gemeinderäte, sowie Gemeindeammann und Vizeammann am 26.9.2025 bestätigt.

Dieter Martin	Gemeindeammann
Romeo Koch	Vizeammann
Hans Jörg Schmid	GR
Susanne Röhrs	GR
Patrick Raths	GR

Betreibungsamt

Das Regionale Betreibungsamt Bad Zurzach lieferte über die Gemeinde Siglistorf nachstehende Kennzahlen für das Jahr 2025:

		<u>Vorjahr</u>
Betreibungen	197	170
Rückweisungen	27	39
Rechtsvorschläge	10	8
Pfändungsvollzüge	96	66
Konkursandrohungen	1	5
Verlustscheine	65	57
Verwertungen	68	46
Forderungen in CHF	795'007.15	258'338.38

Einwohnerstatistik

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stand am 1. Januar	641	681	698	724	732	827
Zuzug inkl. Geburten	98	78	95	67	167	146
Wegzug inkl. Todesfälle	66	62	72	72	73	87
Stand per 31. Dezember*	669	693	721	719	826	886
* davon männlich	340	354	369	368	376	455
* davon weiblich	329	339	352	351	356	431
* davon Schweizer	524	541	555	552	637	678
* davon Ausländer	145	152	166	172	189	208

Die ausländischen Staatsangehörigen gehören folgenden 40 Nationen an (Stand 31.12.2025): Bangladesch, Bosnien, Bulgarien, Deutschland, Dom. Republik, Eritrea, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Indien, Italien, Japan, Kamerun, Kongo, Kosovo, Kroatien, Lichtenstein, Litauen, Niederlande, Nigeria, Mazedonien, Österreich, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, Thailand, Ukraine, Ungarn, Uruguay, USA, Vietnam.

Konfessionen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Römisch-Katholische	239	234	248	243	245	248
Protestanten	130	136	134	138	148	157
Andersgläubige	300	323	339	337	417	480

Stimmberechtigte

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anteil Frauen	216	220	220	217	248	256
Anteil Männer	211	216	217	229	254	271
Total	427	436	437	446	502	527

Finanzen

Rechnungsabschlüsse 2025

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung

Die Rechnung der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 40'472.13 ab. Im Budget 2025 war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 22'748 geplant. Somit schliesst der Jahresabschluss der Einwohnergemeinde um rund CHF 17'700 schlechter ab als geplant. Folgende Faktoren haben zum schlechteren Rechnungsergebnis geführt:

- Höherer Transferaufwand (Mehrkosten Sozialhilfe, höhere Restkosten im Kinder- und Jugendbereich, höhere Kosten für Schulgelder infolge neuer Schulgeldberechnung, höhere Entschädigung an Forstbetrieb Studenland)
- Höherer Personalaufwand infolge diverser Stellenwechsel auf der Abteilung Finanzen
- Demgegenüber stehen höhere Einnahmen/Entgelte (mehr Rückerstattungen von Sozialhilfe, Feuerwehrsteuern, hohe Rückerstattungen von Sozialhilfe und Heimkosten)
- Höhere Steuereinnahmen: Der Steuerabschluss 2025 schliesst brutto mit CHF 173'500 besser ab als budgetiert (ohne Verluste/Wertberichtigungen)

Investitionsrechnung / Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung zeigt die Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. In Verbindung mit den Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens ist ersichtlich, ob von einem Finanzierungsüberschuss (Selbstfinanzierung > Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens) oder von einem Finanzierungsfehlbetrag (Selbstfinanzierung < Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens) ausgegangen wird. Ein Finanzierungsfehlbetrag erhöht die Nettoschuld.

Die Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) verzeichnete Nettoinvestitionen von CHF 525'045.03. Die Selbstfinanzierung betrug im vergangenen Rechnungsjahr CHF 187'947.72, was zu einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 377'097.31 führte. Die Nettoschuld der Einwohnergemeinde beträgt somit per 31.12.2025 CHF 2'138'699.61 (Vorjahr CHF 1'801'602.30). Bei aktuell 885 Einwohnern beträgt die Nettoschuld pro Einwohner CHF 2'416.61 (Vorjahr CHF 2'207.85 bei 816 Einwohnern). Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab: Wasserwerk Ertragsüberschuss; Einlage in Spezialfinanzierung CHF 111'742.53 Abwasserbeseitigung Ertragsüberschuss; Einlage in Spezialfinanzierung CHF 129'673.00 Abfallwirtschaft Ertragsüberschuss; Einlage in Spezialfinanzierung CHF 27'284.78

Das Nettovermögen der Spezialfinanzierungen beträgt somit per 31.12.2025:

Wasserwerk CHF 1'042'125.37

Abwasserbeseitigung CHF 1'619'370.23

Abfallwirtschaft CHF 128'240.61

Ortsbürgergemeinde

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 3'164.87 ab. Für das abgeschlossene Rechnungsjahr war ein Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 9'690 budgetiert. Der erwartete Gewinnanteil des Forstbetriebes Studenland von budgetierten CHF 8'690 blieb aus. Stattdessen schliesst der Forstbetrieb mit einem ungewöhnlich hohen Aufwandüberschuss ab. Der Gemeindeanteil des Verlustes konnte dem Waldfonds entnommen werden.

Gemeinderat

In 21 Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 137 traktandierte Geschäfte behandelt. Die Geschäfte umfassten die gesamte Themenpalette einer öffentlichen Organisation.

Gesundheitswesen / Entsorgung

Im Jahre 2025 wurde in Siglistorf folgende Materialien/Mengen entsorgt:

- Alu / Blech:	2	Tonnen
- Glas:	21	Tonnen
- Grüngut:	66	Tonnen (Haus zu Haus-Sammlung)
- Graugut:	95.4	Tonnen
- Papier + Karton	18	Tonnen

An dieser Stelle weisen wir sie darauf hin, dass eine falsche Entsorgung und liegenlassen von Müll bei der Entsorgungsstelle, bei Höseler Spielplatz, den Robidogs und den Grillstellen der Gemeinde Mehrkosten verursacht

Personelles

Die Leiterin Finanzen (60% Pensum) hat per April 2025 gekündigt. Mit Kerstin Öxle verliess uns ihr Ersatz leider schon nach der Probezeit. Auch Markus Peter, welcher nach ihr die Leitung Finanzen übernahm, kündete bereits in der Probezeit. Er half aber auf Stundenbasis weiter aus. Die Abt. Finanzen konnten auf tatkräftige Unterstützung des externen Büro Meingemeindeprofi.ch zählen und so den grossen Arbeitsanfall bewältigen zu können.

Herr Robin Höhener, Leiter Abt. Steuern, (60 %-Pensum) reichte seine Kündigung für Ende Jahr 2025 zum grossen Bedauern Aller ein. Alle vakanten Stellen konnten wieder neu besetzt werden.

Polizeiwesen

Gemäss Jahresbericht der Regionalpolizei Zurzibiet wurden wiederum für Siglistorf insgesamt 327.5 Arbeitsstunden aufgewendet. Die wesentlichsten Einsätze absolvierte sie in den Bereichen «Sicherheit und Prävention» 200.65 Std./ «Verkehrssicherheit inkl. Geschwindigkeitskontrollen» 105.25 Std. und «Kriminalitätsbekämpfung» 21.6 Std. Für die erbrachten Repol-Dienstleistungen wurde der Gemeinde Siglistorf gestützt auf den abgeschlossenen Vertrag mit einem Kostenanteil CHF 31'004 (Vorjahr CHF 29'319) belastet. Für die Nachtparkierkontrollen in der Gemeinde Siglistorf fielen Kosten von CHF 1239.65 (Vorjahr CHF 1'309.50) an.

Sozialwesen

Seit 1. Juli 2012 werden die SozialhilfeempfängerInnen unserer Gemeinde durch den Regionalen Sozialdienst Bad Zurzach betreut. Ende 2025 ist eine Familie beim Regionalen Sozialdienst Bad Zurzach gemeldet. Eine Person ist zur freiwilligen Lohnverwaltung gemeldet.

Schule

Rechenschaftsbericht der Primarschule Siglistorf für das Jahr 2025, geschrieben von Mirjam Keller, Schulleitung Siglistorf

Das Kalenderjahr 2025 begann für die Primarschule wie immer: Der Januar ist der Zeitpunkt der Zwischenberichte und der Übertrittsentscheidungen für die Oberstufe. Es finden viele Elterngespräche statt und wir sind immer froh, wenn sich die Einschätzungen von Eltern, Kindern und Lehrpersonen decken und der Prozess für alle Beteiligten gut läuft.

Im März konnten sich die Eltern an den Besuchstagen selber einen Einblick in die Schule verschaffen. Der Anlass wurde auch dieses Jahr rege genutzt. Grosses Glück hatten wir dieses Mal beim Sporttag im Mai: Die Wolken hingen tief und es war kühl für die Jahreszeit. Trotzdem führten wir den beliebten Anlass durch und die Kinder hatten ihren Spass und ihre grossen und kleinen Erfolgserlebnisse. Im Juni stand wieder einmal ein Klassenlager an: Alle drei Jahre findet dieses Lager mit den Kindern der 4., 5. und 6. Klasse statt. Es ist fast schon eine Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Klassenlehrerinnen nach Beinwil an den Hallwilersee fahren. Die Unterkunft ist sehr schön gelegen und bietet einen guten Ausgangspunkt für viele Ausflüge in die Umgebung. Das Wetter spielte mit und so kam auch das Baden im See nicht zu kurz. Das besondere Highlight war wieder einmal die Abschlussparty: Lehrpersonen, Assistenzen und Schulleitung wurden nach Beinwil eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler wünschten sich, dass alle im «Weird Look» erscheinen mussten – was von den Eingeladenen brav befolgt wurde. Es wurde gegessen, gespielt und wir durften den Schülerinnen und Schülern zuschauen, welche spannenden Zaubertricks sie für die Abschlussfeier im Juli einstudiert hatten. Während die «grossen» Kinder im Lager waren, blieben die jüngeren in Siglistorf. Sie hatten während dieser Tage ein besonderes Programm: Auch sie bereiteten sich auf die Schulschlussfeier vor. Die Kinder erlernten in einem Workshop von einem Profizaubertricks, experimentierten mit verschiedenen Ausgangsstoffen und übten sich in Akrobatik und Kunststücken. Was die Kinder in der Projekt- respektive Lagerwoche eingeübt hatten, führten sie im Rahmen der Abschlussfeier am 2. Juli den Eltern und anderen Anwesenden vor. Zuerst konnte man die Kinder an verschiedenen Stationen bewundern, bevor anschliessend in der Turnhalle die offizielle Feier stattfand. Insgesamt wurden dieses Jahr zwei Jungen und zwei Mädchen an die Oberstufe nach Zurzach verabschiedet.

Abschied nehmen mussten wir auch von Werner Hartmann. Herr Hartmann unterrichtete fünf Jahre Medien & Informatik an unserer Schule. Sein enormes Fachwissen und der gute Draht zu den Kindern trugen dazu bei, dass unsere Schülerinnen und Schüler einen abwechslungsreichen, innovativen Unterricht geniessen konnten. Unvergessen sind der Workshop für Eltern oder die Teilnahme als Testklasse für ein neues Lehrmittel. Während dieser Zeit hat Werner Hartmann die Schule Siglistorf auch sonst im Bereich IT intensiv begleitet. Er erkannte die tieferliegenden Probleme, die wir mit der IT hatten, und begleitete uns durch einen langen Prozess. Werner Hartmann tat dies in seiner Freizeit und wollte auch keine finanzielle Entschädigung dafür - einfach, weil er sich mit der Schule und dem Kollegium der Schule Siglistorf so verbunden fühlte. Eine Verbundenheit für die sich die Schulleiterin bei der Verabschiedung von Herzen bedankte.

Mit Raphael Birchmeier, der viele Schulen im Kanton betreut, konnten wir einen Nachfolger finden, der vertraut ist mit IT-Themen an Schulen und weiss, was es heute an Infrastruktur bzw. Support braucht. Im Herbst 2025 liefen langjährige Leasing- bzw. Serviceverträge aus. Mit Herrn Birchmeier planten wir die Ersatzbeschaffung und konnten diese auf den Schuljahresbeginn 2025 umsetzen, unterstützt durch Roman Meier, der das Netzwerk kennt wie seine Westentasche und unsere Schulverwalterin Claudia Busslinger, deren IT-Affinität im Schulalltag ein grosser Gewinn ist.

Seit August haben alle 5./6. Klässler ihr personalisiertes iPad, den anderen Klassen stehen geteilte Geräte für den Unterricht zur Verfügung. Parallel wurden die alten Lehrpersonen-Desktops ersetzt: Neu arbeiten die Lehrpersonen mit personalisierten Notebooks der Schule oder sie können ihre eigenen Geräte mitbringen. Herr Birchmeier erstellte zu Handen des Gemeinderates einen Investitionsplan, der zeigt, was in den kommenden sieben Jahren im Bereich der IT ersetzt, respektive angeschafft werden muss. Das führt zu einer finanziellen Planungssicherheit. Bei den Anschaffungen machte sich die gestiegene Anzahl von Schülerinnen und Schülern bemerkbar: Ins Schuljahr 2024/25 waren wir mit 50 Kindern gestartet, im August 2025 waren es elf mehr. Einige Familien waren im Verlauf des Jahres zugezogen und hatten bereits ältere Kinder. So wuchsen die Primarschulklassen, während die Kindergartengruppe bei übersehbaren elf Kindern blieb. Wir starteten das neue Schuljahr also mit 61 Kindern in vier Abteilungen. Personell blieb unser Kollegium fast stabil, was in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist. Aufs Schuljahr 2025/26 wurde Sylvia Gut, die seit vielen Jahren für den Sprachheilverband Surbtal Studienland tätig war, pensioniert. Marianne Grob und Jacqueline Koller, die bereits beim Sprachheilverband angestellt waren, übernahmen die Siglistorfer Kinder. Ebenfalls verabschieden mussten wir uns von Nic Moor. Zusammen mit seiner Frau Lucia war Nic seit vielen Jahren bei uns an der Schule als Assistent tätig. Unzählige Stunden hat er v.a. ältere Schülerinnen und Schüler im Bereich Mathematik unterstützt. Auf Ausflügen und Schulfesten war Nic Moor immer dabei und wir konnten auf seine Hilfe und seinen Einsatz zählen. Nic Moor fand, dass es nun an der Zeit sei, sich etwas zurückzuziehen. Auch er wurde an der Abschlussfeier von der Schulleiterin mit einem grossen Dankeschön verabschiedet.

Als Schule stiegen wir im August 2026 in das Projekt «Fit4Future» ein. Dieses engagiert sich seit 2005 für die Gesundheit von Kindern in der Schweiz. Im Zentrum stehen dabei die Themen Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit. In den kommenden Monaten fanden bereits erste Weiterbildungen für das Kollegium und Workshops für Kinder statt. Als Massnahme aus diesen ersten Schritten wurde die «Spieltonne» eingeführt und unser Spielschrank ergänzt und neu organisiert, wobei die 5./6. Klässler hier einige Verantwortung übernahmen. Am 18. September 2025 fand der traditionelle Waldtag statt. Dieser wird jeweils von Felix Stauber und den Mitarbeitenden des Forstbetriebs Stundenland organisiert und durchgeführt. Dieses Jahr hatten wir ein besonderes Thema, welches ganz zu unserem Projekt «Fit4Future» passt: Waldbaden. Waldbaden kommt ursprünglich aus Japan und bedeutet, dass man ganz bewusst in die Atmosphäre des Waldes eintaucht und diesen mit allen Sinnen wahrnimmt, was sich positiv auf Körper und Geist auswirkt. Die Kinder und Lehrpersonen konnten an unterschiedlichen Posten selber Erfahrungen sammeln und hatten einen wunderbaren Tag im Wald.

Am Dienstag, 4. November 2025 fand der traditionelle Räbeliechtliumzug statt. Kinder, Lehrpersonen und Eltern des Kindergartens hatten eifrig Räben geschnitzt und Lampions gebastelt. Auf der Route Schulhausstrasse, Belchenstrasse, Götzäckerstrasse marschierten Kinder mit ihren Lehrerinnen und Begleitpersonen durch die dunkle Nacht. Wiederum standen Väter zur Verfügung, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal ein Kuchenbuffet organisiert. Dank der grossen Mithilfe von Eltern und Lehrpersonen hatten wir eine grosse Auswahl an leckeren Süssigkeiten, an denen sich alle nach dem Umzug bedienen konnten.

Und schon stand die Adventszeit vor der Tür: Es wurde gebastelt, gebacken, dekoriert und musiziert. Am letzten Morgen vor den Weihnachtsferien gab es diverse Ateliers, wo die Kinder auf Weihnachten eingestimmt wurden. So endete für die Primarschule Siglistorf das Kalenderjahr 2025.

Es war ein intensives Jahr mit sehr schönen Momenten, aber auch einigen Herausforderungen. Mit Hilfe der engagierten Lehrerinnen und Assistenzen und der grossen Unterstützung durch Schulsekretariat, Hausdienst, Mittagstisch und Schulsport konnten diese gemeistert werden. Dafür bedanken wir uns sehr.

Steueramt

Per 31.12.2025 waren in Siglistorf total 514 Steuererklärungen registriert (pro Ehepaar besteht jeweils nur eine Steuererklärung). Davon sind 434 unselbstständig erwerbend (Angestellte, Studenten oder Rentner), 17 selbstständig erwerbend, 9 selbstständige Landwirtschaftsbetriebe sowie 54 sekundär steuerpflichtige (Personen mit Liegenschaftsbesitz oder Betriebsstätte in Siglistorf, welche ausserkantonalen Wohnsitz haben). Im Jahr 2025 wurden 3 Grundstückgewinnsteuer abgerechnet. Zusätzlich wurden 26 Kapitalzahlungen (Auszahlung von Vorsorgegeldern) im Jahr 2025 besteuert. Die Steuerkommission hielt im vergangenen Jahr 2 Sitzungen ab.

Verwaltungsbericht 2025

Der Gemeinderat hat den Verwaltungsbericht 2025, welcher die Überprüfung der Bereiche Allgemeines / Protokolle / Personalwesen / Einwohnerdienste / Sozialdienst / EDV / Gemeindeganzlei / Bauverwaltung / Abteilungen Finanzen und Steuern/ Stellvertretungen / externe fachliche Aufsicht verabschiedet. Dem Personal wurde der beste Dank für die erbrachten Leistungen ausgesprochen.

Dank

Der Gemeinderat dankt allen Siglistorferinnen und Siglistorfer, welche in irgendeiner Form vor oder hinter der Kulisse still, leise und unentgeltlich Arbeiten oder irgendwelche Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeinde, der Bevölkerung, einer Trägerschaft, einer Organisation oder für die Allgemeinheit vollbracht haben.

GEMEINDERAT SIGLISTORF



Dieter Martin
Gemeindeammann



Nicole Spahr
Gemeindeschreiberin Stv.